



PRESSEMITTEILUNG

18. März 2022

Informationsbesuch des Krankenhauses Schongau

Der Landtagsabgeordnete Harald Kühn besuchte das Krankenhaus Schongau, um vor Ort über aktuelle Themen zu sprechen.

Zusammen mit dem Geschäftsführer der Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau Thomas Lippmann, dem Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Reinhold Lang, Landrätin Andrea Jochner-Weiß, Frau Alexandra Bertl (Bezirksrätin), Frau Anne Ertl (Pflegedirektorin), Herrn Dr. Norbert Trapp (Leitender Oberarzt und Arbeitnehmersvertreter im Aufsichtsrat) sowie Herrn Roberto Hänsel (Vorsitzender des Betriebsrates in Schongau) wurden die aktuelle Lage und die künftigen Planungen erörtert.

Hierbei war auch das aktuell in der Diskussion befindliche Zentralkrankenhaus Thema.

Lippmann betonte, dass das Ziel eines Zentralkrankenhauses sei, die Gesundheitsversorgung für die Menschen im Landkreis Weilheim-Schongau langfristig zu sichern und gleichzeitig zu verbessern.

„Es bedarf einer Weiterentwicklung der kommunalen Gesundheitsversorgung für die Region. Die aktuelle Doppelstruktur ist langfristig nicht zukunftsfähig.“, so Lippmann.

Landrätin Jochner-Weiß sagte: „Wir möchten weit über die kommenden Jahre hinaus die Gesundheitsversorgung im Landkreis zukunftsfest

**Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München**

**Telefon: (089) 4126 – 2333
Telefax: (089) 4126 – 1333**

**Stimmkreisbüro
Sonnenstraße 46
82380 Peißenberg**

**Telefon: (08803) 900 – 8722
Telefax: (08803) 900 – 8723**

**harald.kuehn@csu-mdl.de
www.harald-kuehn.de**

machen und vor allem der Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung gewährleisten. Dies gelingt durch die Bündelung des stationären Angebotes an der noch zu bestimmenden optimalen Stelle im Landkreis. Und darüber hinaus die so wichtige Schaffung von vielfältigen ambulanten Angeboten in einem Facharztzentrum mit ambulanten OP-Zentrum. Die überwältigende Zustimmung der Krankenhaus Mitarbeiter zu diesem Konzept bestätigt das Zukunftsvorgehen.“

Kühn zum Abschluss des Gesprächs: „Eine hochwertige Gesundheitsversorgung für die Bürgerinnen und Bürger ist von herausragender Bedeutung. Die Zuständigkeit hinsichtlich des Entwicklungskonzepts einschließlich eines möglichen Standortes liegt beim Landkreis Weilheim-Schongau. Gerne werde ich im Rahmen meiner Möglichkeiten die Entscheidung unterstützen, die der Landkreis unter Berücksichtigung aller entscheidungsrelevanten Aspekte treffen wird. Die Qualität der Krankenhausversorgung der Zukunft hängt maßgeblich von den richtigen Weichenstellungen der Gegenwart ab.“

Foto (von links nach rechts): Hensel, Lippmann, Jochner-Weiß, Ertl, Bertl, Dr. Trapp, Kühn